



Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover

2. Runder Tisch Region „Hannover West“

Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover West“
4. Ausblick

Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover West“
4. Ausblick

Familie, Freunde, Beruf, Uni, Schule, Shopping, Urlaub... Der Alltag unzähliger Menschen wird zukünftig einfacher

A high-speed train, likely a TGV, is shown at a station platform. The train is white with a red stripe and is moving towards the right. The background shows the station tracks and some infrastructure.

Eine **kürzere Reisezeit im Fernverkehr** zwischen Hamburg und Hannover verbessert zahlreiche Verbindungen für Pendler, Urlauber, Familien und Geschäftsreisende ... auch weit über Norddeutschland hinaus

Eine **bessere Anbindung der Häfen** in Niedersachsen, Bremen und Hamburg stärkt die Wirtschaft und sichert dadurch Arbeitsplätze und Wohlstand

Ein besseres Schienennetz macht den **Nahverkehr stabiler und pünktlicher** und verbessert damit den Alltag von Familien, Pendlern und Ausflüglern

Die Verlagerung des Verkehrs auf die umweltfreundliche Schiene entlastet Straßen, **schont die Umwelt** und verbessert unser Klima

Das Bahnprojekt HHBH ist ein wesentlicher Baustein

Unsere Großprojekte im Norden



Das Projekt wurde als „optimiertes Alpha-E + Bremen“ gesetzlich verankert und wird in der Form durch die DB beplant



Die Verantwortlichkeiten der Beteiligten sind klar geregelt

Die Verantwortungsbereiche der an einem Bauprojekt beteiligten Institutionen

Der **Bund** schafft den rechtlichen Rahmen und sorgt für die Finanzierung.



DB Netze plant und realisiert im Auftrag des Bundes sorgfältig und verlässlich; dabei greift sie auf wissenschaftliche Verfahren (wie die EBWU) sowie interne und externe Expertisen zurück.

Das **BMVI** definiert im Rahmen des **Bundesverkehrswegeplans** (BVWP) die Ziele der Verkehrswegeplanung und steuert die Infrastrukturplanung.



Das **Eisenbahn-Bundesamt** (EBA) erlässt den Planfeststellungsbeschluss und fungiert als Aufsichtsbehörde.

Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover West“
4. Ausblick

Der Streckenabschnitt Nienburg-Wunstorf

Nienburg-Wunstorf



Ist-Zustand

Streckennummer	1740
Länge des Abschnittes	33,8 km
Streckengleise	2
Bahnübergänge	12
Brücken	19
Oberleitung	89,9 km
Weichen	35
Signale	186
Zulässige Geschwindigkeit	160 km/h

Geplante Maßnahmen*

- Blockverdichtung Nienburg-Wunstorf

* gemäß Projektinformationssystem (PRINS) / Bundesverkehrswegeplan (BVWP)

Überblick über den aktuellen Planungsstand



Abgeschlossen

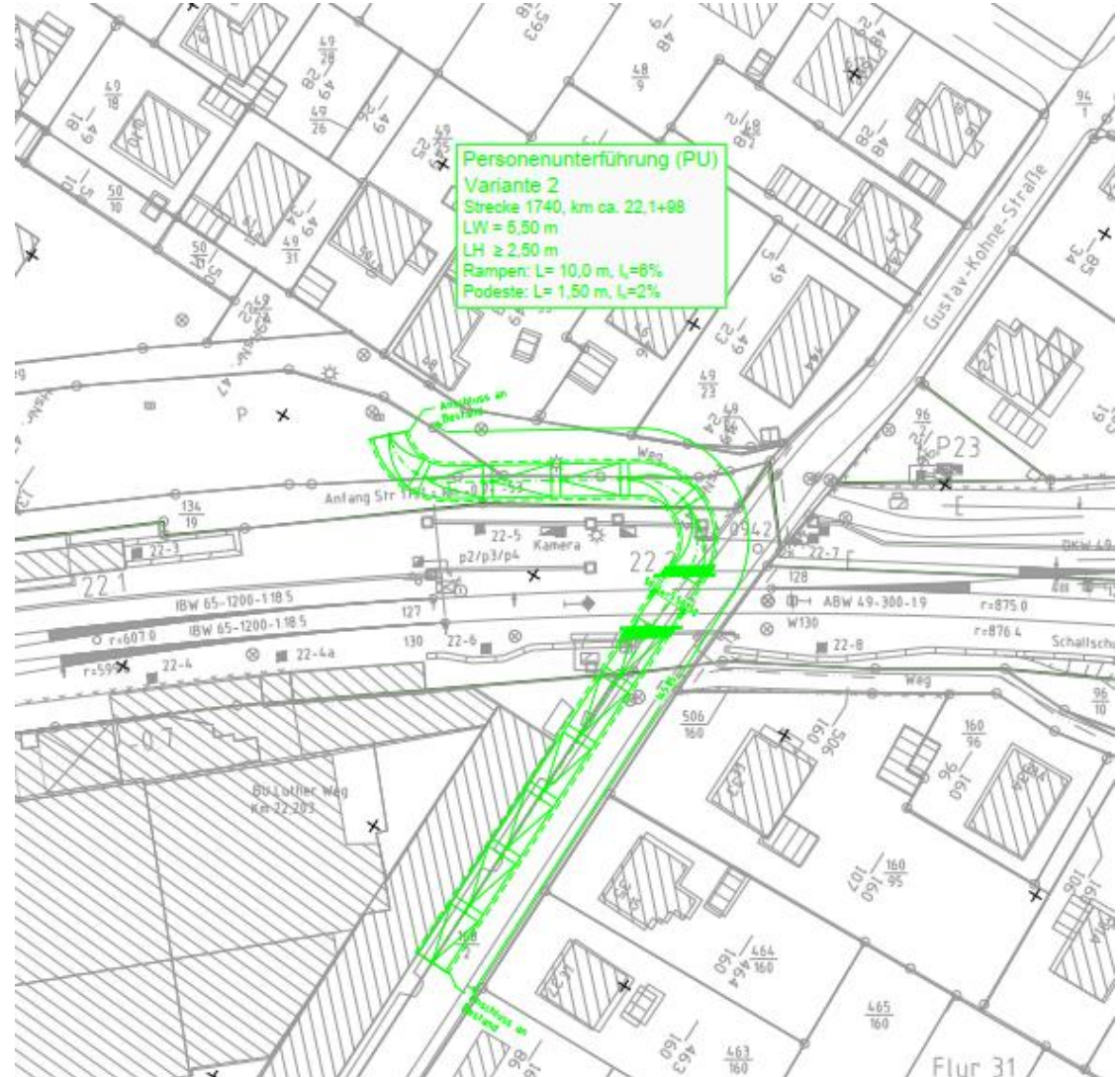
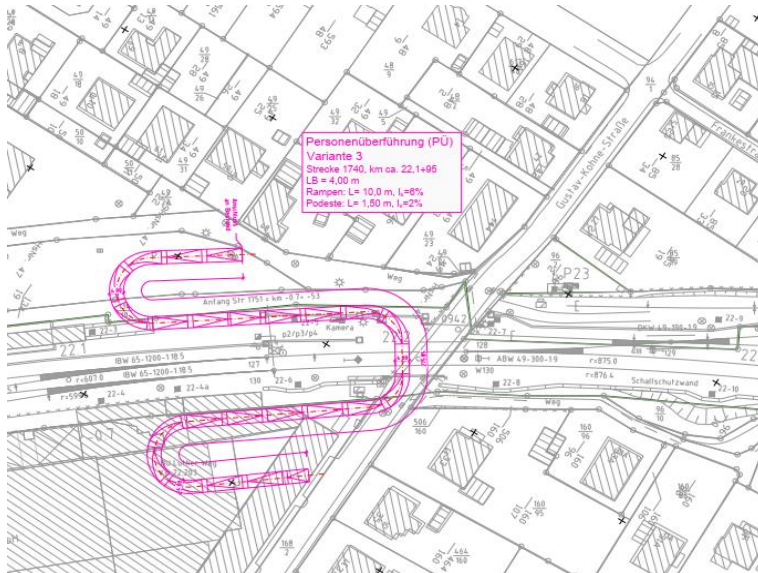
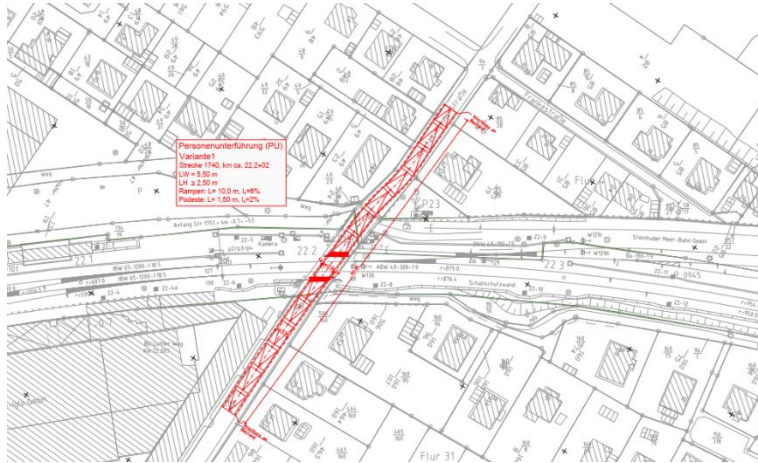
- ✓ Gemeinsam mit Eisenbahnbundesamt und BMVI wurde eine Anpassung des Planungsumfanges um den Bahnhof Wunstorf erarbeitet
- ✓ Verkehrliche Aufgabenstellung (VAST)
- ✓ Eisenbetriebswissenschaftliche Untersuchung (EBWU)
- ✓ Varianten zur Auflösung von Bahnübergängen wurden mit der Stadt Neustadt, Wunstorf und der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erarbeitet

Beispiel in Wunstorf am Bahnübergang „Luther Weg“



Beispiel in Wunstorf am Bahnübergang „Luther Weg“

Variantenuntersuchung



Beispiel in Neustadt am Bahnübergang „Siemensstraße“





Fahrplan

1. Begrüßung und Agenda
2. Projektvorstellung
3. Aktueller Stand des Projekts im Abschnitt „Hannover West“
4. Ausblick

Überblick über den aktuellen Planungsstand



Nächste Schritte

- Betriebliche Aufgabenstellung (BAST) (bis Q1/2020)
- Verkehrliche Aufgabenstellung (VAST) für die Projetraumanpassung im Abschnitt Bahnhof Wunstorf – Abzweig Gümmerwald
- Eisenbetriebswissenschaftliche Untersuchung (EBWU) für die Projetraumanpassung im Abschnitt Bf. Wunstorf – Abzweig Gümmerwald
- Beginn der Vorplanung (Lph 2)
 - Planung der Bahnhöfe (Bf. Wunstorf, Bf. Poggenhagen, Bf. Neustadt a. R., Bf. Hagen)
 - Planung Leit- und Sicherungstechnik (LST)
 - Planung Oberleitung (OLA)

Bedingungen des „Dialogforum Schiene Nord 2015“: Das Projektteam unterstützt die Anrainer an den Strecken



Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover: kontinuierliche Beteiligung maßgeschneidert für verschiedene Interessen

Website & Newsletter

Medienarbeit
(intern/extern)

Bilaterale Gespräche

Informations-Veranstaltungen

Runde Tische

Information →

← Dialog →

← Beteiligung



Der News-Service informiert aktiv per Email. Bleiben Sie informiert mit nur wenigen Klicks: hamburg-bremen-hannover.de/projektbriefe.html

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung!



www.hamburg-bremen-hannover.de
bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com

Nachweis der verwendeten Fotos, Grafiken und Zitate:

Titelfolie: Jochen Schmidt/ DB; Georg Wagner/ DB

Folie 04 Volker Emersleben/ DB

Folie 05 DB

Folie 06 DB

Folie 07 DB

Folie 09 DB

Folie 11 Andreas Heinrichs/ Obermayer

Folie 13 Andreas Heinrichs/ Obermayer

Folie 17 Armin Skierlo/ DB

Folie 18 Armin Skierlo/ DB